

3. Newsletter aus dem Dekanat MN

KOMMUNIKATION

Aufruf an alle Fachrichtungen!

Der Bereich MN will sich künftig dafür einsetzen, in der Öffentlichkeit noch stärker mit seinen Forschungsleistungen, Lehrangeboten und vielfältigen Veranstaltungen und Projekten präsent zu sein. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn es in Ihrer Fachrichtung, Professur oder Arbeitsgruppe neue interessante Projekte, wichtige Fachartikel oder Veranstaltungen gibt! Wir haben einen Draht zur Pressestelle und zu den Medien und können auch die Kommunikationskanäle der TUD wie Unijournal oder Soziale Medien nutzen.

Kontakt: Claudia Kallmeier (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit), claudia.kallmeier@tu-dresden.de

PERSONELLES

Öffentlichkeitsarbeit am Bereich MN



Seit dem 1. Februar ist Claudia Kallmeier für die Öffentlichkeitsarbeit am Bereich Mathematik und Naturwissenschaften verantwortlich. Sie ist bereits seit 2013 in der Pressestelle der TUD als Pressereferentin tätig und wird nun – mit 9h/Woche – zusätzlich den Bereich MN in Sachen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Zu ihren Aufgaben gehören neben der bereichsinternen Kommunikation und der Redaktion von Publikationen auch die Pflege der Bereichs-Webseiten sowie das Verfassen von Presseinformationen.

Kontakt

Claudia Kallmeier

Tel. 0351 463-32882 oder 0179 3289166

claudia.kallmeier@tu-dresden.de

FORSCHUNG & LEHRE

Kooperation für gesünderes Arbeiten



Das Institut für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie (AOS) der TU Dresden und das in Dresden ansässige Institut für Arbeit und Gesundheit (IAG) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) wollen künftig enger zusammenarbeiten und haben dazu jetzt einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Im Mittelpunkt steht die wissenschaftliche Zusammenarbeit in Forschung, Entwicklung und Lehre auf dem Gebiet von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Aktuelle Themen sind unter anderem die alternsgerechte Arbeitsplatzgestaltung, der Einfluss des Führungsstils von Vorgesetzten auf die Gesundheit ihrer Mitarbeiter oder die Vermeidung von verhaltensbedingten Unfällen im Straßenverkehr.

http://tu-dresden.de/aktuelles/news/kooperation_tud_iag

Bild: Prof. Jürgen Wegge, Direktor des AOS (I.) und Prof. Dirk Windemuth, Direktor des Institutes für Arbeit und Gesundheit der DGUV. Foto: IAG/André Wirsig

Eintauchen in die Welt der Teilchenphysik



Das Institut für Kern- und Teilchenphysik lädt am 6. März wieder zu den Schülerforschungstagen ein. Bei den „International Masterclasses“ lernen Jugendliche ab Klasse 10 die Forschungsmethoden der Teilchenphysik kennen. Sie identifizieren Elementarteilchen in Teilchenkollisionen und diskutieren ihre Ergebnisse in einer abschließenden

Videokonferenz mit Teilnehmern aus anderen Forschungseinrichtungen und dem CERN. Die „International Masterclasses“ finden weltweit an über 200 Forschungseinrichtungen in 41 Ländern statt und werden zentral an der TU Dresden organisiert.

<http://www.iktp.tu-dresden.de/index.php?id=masterclasses>

INTERNATIONALES

Leben mit PEGIDA

Unter dem Titel „Living in Dresden in the Times of PEGIDA“ fand am 3. Februar eine Diskussionsveranstaltung des Internationalen Büros statt. Rund 30 internationale Wissenschaftler und Gäste diskutierten unter der Leitung von Prof. Karlheinz Ruhstorfer vom Institut für Katholische Theologie über ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke und versuchten, die Ursachen der PEGIDA-Bewegung zu ergründen. Erfreulicher Tenor: Die internationalen Wissenschaftler halten an Dresden fest und fühlen sich an der TUD willkommen.

www.tu-dresden.de/mn/internationales_buero